

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10720

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 115.

— 115 —

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Wandesburgo . . . 1598 postridie Calendarum Januarij* (fol. 5<sup>r</sup>, am Schluß der Vorrede an Kaiser Rudolph II.).

Auf dem Titelblatt die Datierung: *Anno Christianae Epochae MDC* (fol. II<sup>r</sup>; auf Rasur, der ursprüngliche Text nicht lesbar). Auf fol. I<sup>v</sup> Widmung des Codex an Erzherzog Matthias mit eigenhändiger Unterschrift des Tycho Brahe.

Cod. 10706: Papier, 26ff., 343 × 246, Schriftspiegel 255/262 × 182, 35—36 Zeilen. — Originaleinband, Pergament über Pappe mit Goldpressung, auf dem VD Porträt des Tycho Brahe, auf dem HD sein Wappen aufgepreßt, Schließbänder entfernt, Goldschnitt. Datierung und Lokalisierung auf fol. 6<sup>r</sup> gleich wie in Cod. 10705, jedoch von anderer Hand.

Auf dem Titelblatt die Datierung: *Anno MDC* (fol. 1<sup>r</sup>, auf Rasur, der ursprüngliche Text nicht lesbar).

Cod. 10707: Papier, III, 31ff., 336 × 243, Schriftspiegel 250/260 × 180/190, 30—31 Zeilen. — Originaler blauer Samteinband mit Goldpressung, Schließbänder entfernt, Goldschnitt.

Datierung auf dem Titelblatt: *Anno CIO IOC* (fol. III<sup>r</sup>, auf Rasur, der ursprüngliche Text nicht lesbar). Datierung, Lokalisierung (fol. 5<sup>r</sup>) und Hand gleich wie in Cod. 10706.

Auf fol. II<sup>v</sup> Widmung der Handschrift an Rudolph Coraducci mit eigenhändiger Unterschrift und Datierung von Tycho Brahe: *Anno 1600 Mense Martio*.

VORBESITZER: Kaiser Matthias und Rudolph Coraducci (?).

LITERATUR: Inventar I, 136. — R. Ehwald, Tycho Brahe und Friedrich Wilhelm von Sachsen. In: Zentralblatt für Bibliothekswesen 21 (1904) 108.

Abb. 462, 463, 475

### Cod. 10720

1548

Abhandlung über den Vergleich von Gewichten, Maßen und Währungseinheiten in verschiedenen europäischen Städten (deutsch).

Papier, VI, 355ff., 310 × 215, Schriftspiegel 245/255 × 145, etwa 24—31 Zeilen. — Pergamentumschlag.

DATIERUNG: *Inhalt diss Buechs ist von viller Stött Maß Gewicht Muntz vnd anderm wie sich solches alles zw der Richtigkeit vnnnd vergleichung fueget 1548* (fol. III<sup>r</sup> und auf der Außenseite des VD). — Einige spätere Nachträge.

VORBESITZER: Fuggerbibliothek.

LITERATUR: Lehmann, Fuggerbibliotheken II, 583.

Abb. 161

### Cod. 10723

Bologna, 10. Oktober 1567

ANGELO VIGGANI: Fechtbuch (italien.).

Pergament, II, 118ff., 244 × 162, Schriftspiegel 158 × 95, 22 Zeilen. — Viele Federzeichnungen, Goldschrift, Schriftspiegel von goldenen Linien umrahmt. — Originalpaginierung. — Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, DONATOR: *ALL' INVITISS. Imperatore de' Romani Massimiliano Sempre Augusto* (fol. 1<sup>r</sup>). — *Di Bologna alli X. d' Ottobre M.D.LXVII Di V. Sacra Ces<sup>a</sup>. M<sup>ta</sup>. Deuotiss. Ser<sup>re</sup>. Battista Viggani del Montone* (fol. 1<sup>v</sup>). — Auf fol. 2<sup>r</sup>—3<sup>v</sup> die Widmung des Werkes durch den Autor an König Maximilian von Böhmen, datiert und lokalisiert: *Di Bologna alli XV di Maggio M.D.LI. Di V. M<sup>ta</sup>. Ser<sup>re</sup>. Humiliss<sup>o</sup>. Ser<sup>re</sup>. Angelo Viggani del Montone* (fol. 3<sup>v</sup>).

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10720

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 161.

**Ausprägung**

auf 1

**Ausprägung** Das Silber gewirgt ist. lott. 27. Da sind  
 16 lott, 1 1/2 4 1/2, lott 4 1/2, 1/2 lott das groß wasch may auf 16 lott,  
 Das ist gar feyn!

**Ruod** 100 1/2 zu lottung, 1/2 lott zu Ruod 99 mark - lott  
 3 1/2 1/2 1/2 oder 32 1/2 lottung, 1/2 lott 32 1/2 1/2 zu lottung.

**Wien** 110 1/2 lott - 1/2 3/4 1/2 lottung, 1/2 lott 100 1/2 lottung  
 1/2 lottung ist zu Wien, 1/2 3 lott, 1/2 1/2 lott

**Ausprägung** 100 1/2 lott auf allen 1/2 lottung!

**Prag** 216 1/2 zu lottung, 1/2 lott zu Prag 203 1/2

**Nord** 103 1/2 1/2 104/104 1/2 1/2 zu lottung und Nordung, 1/2 lott  
 100 1/2 zu Ruodung!

**Wien** 115 1/2 zu lottung, 1/2 lott zu Wien 100 1/2 oder 3 1/2 lott 2 1/2 lott

**Vien** 100 1/2 zu lottung, 1/2 lott zu Wien 103 1/2

**W. 2** 97 1/2 zu lottung, 1/2 lott zu Wien, 1/2 lott der groß, gewirgt!

**Silber** 1 1/2 zu lottung, 1/2 lott zu lottung 2 1/2 lott 2 1/2 1/2

Einfach  
gewirgt!

Abb. 161

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 10720**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=5177](https://manuscripta.at/?ID=5177)